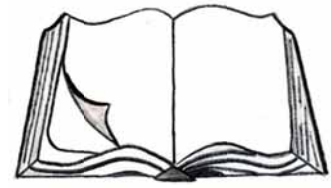




BÜCHEREI

Markt Sulzbach am Main



Jahresbericht 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

als sich das Büchereiteam im Jahre 2013 zu seinen ersten Treffen zusammenfand, um eine Bücherei auf den Weg zu bringen, war nicht absehbar, dass das Projekt eine derartig große Dynamik entwickeln würden, wie viel Arbeit zu erbringen wäre, welche Investitionen seitens der Gemeinde zu leisten wären, vor allem aber, mit welcher Begeisterung sich alle Beteiligten in die Arbeit stürzen würden. Und kaum jemandem war zu diesem Zeitpunkt klar, dass wir Ende 2014 mit einer Ortsbücherei, die professionellen Service mit einem attraktiven Medienbestand anbieten kann, an den Start gehen würden.

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen die Entstehung der Bücherei darstellen und einige interessante Daten zur Bücherei darlegen. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Leserinnen und Lesern und natürlich dem gesamten Büchereiteam für den unglaublichen Einsatz im Jahre 2014.

Sulzbach, im Januar 2015

Ernst Burger, Ilona Haun und Hinrich Mewes

Über die Entstehung der Bücherei

Im April 2013 regte ein Sulzbacher Bürger an, eine kleine Bücherei zu eröffnen. Er wollte seine umfangreiche Hausbibliothek sinnvoll weitergeben. Von Bürgermeister Peter Maurer wurden interessierte Bürger aufgerufen, Ideen zur Realisierung des Projektes beizutragen. Ein erstes Treffen fand im Sommer 2013 statt, ab Ende 2013 tagte der Freundeskreis der Bücherei regelmäßig im monatlichen Rhythmus. Als Standort bot die Gemeinde Räumlichkeiten im früheren Titus-Gebäude an. Neben einem ca. 100 qm großen Büchereiraum steht hier auch ein weiterer Arbeitsraum mit ca. 60 qm zur Verfügung. Schnell war klar, dass neben dem von Beginn an großen ehrenamtlichen Engagement der anfänglich ca. 25 Freiwilligen auch ein finanzielles Engagement der Gemeinde Sulzbach notwendig war, um die Räumlichkeiten zu renovieren, einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen und auch sicherheitstechnisch die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die Gemeinde zeigte sich vom Einsatz der Büchereimitarbeiter derart überzeugt, dass sie Investitionen von ca. 35.000 € bewilligte und zusätzlich Gemeindemitarbeiter einsetzte, um die Renovierung der Räumlichkeiten voranzutreiben. Die Arbeiten wurden im Sommer 2014 vollendet. Es entstand ein attraktiver Büchereiraum, der Platz für ca. 5000 Medien bietet.



Zustand des Raumes vor der Renovierung und Beginn der Bauarbeiten mit Schließung des Durchgangs zum vorderen Gebäudeteil, späterer Standort der Theke

Parallel zu den Bauplanungen und -arbeiten arbeitete das Büchereiteam an der Organisation, der Ausstattung und dem Medienbestand. Besuche bei benachbarten Büchereien halfen bei Fragen zur EDV-Ausstattung und Betriebsabläufen. Durch Kontakte einiger Teammitglieder konnten sehr günstig hochwertige Büchereiregale, Möbel und ein sehr großer Medienbestand in Frankfurt und Großwelzheim aufgekauft werden. In mehreren Arbeitseinsätzen des Teams – zeitweise unterstützt durch Mitarbeiter der Gemeinde – wurden die Regale und Möbel in Frankfurt und Großwelzheim demontiert, nach Sulzbach transportiert und dort wieder aufgebaut. Die Großwelzheimer Bücher wurden vor Ort gesichtet und nach Vorsortierung ebenfalls nach Sulzbach gebracht. Um einen Grundbestand an Büchern aufzubauen, wurde darüber hinaus ein Aufruf an die Sulzbacherinnen und Sulzbacher gemacht, der zu ca. 1000 gespendeten Büchern führte.

Das Team organisierte sich in verschiedenen Arbeitskreisen, die sich mit Themen wie Medienbeschaffung, Medienbearbeitung, Medienerfassung, Dienstabläufen, Dekoration etc. befassten. Es wurde nach mehreren Gesprächen entschieden, mit dem St. Michaelsbund und der katholischen Büchereifachstelle in Würzburg zusammenzuarbeiten. Marktgemeinde und die katholische Gemeinde St. Christophorus schlossen einen Kooperationsvertrag und die Bücherei wurde Mitglied im St. Michaelsbund.



Sichtung und Sortierung des Medienbestandes in Großwelzheim und Abbau der Thekenanlage



Bau der Rampe für den barrierefreien Zugang und Ausbau des Thekenbereiches

Dadurch hat die Bücherei die fachliche Unterstützung sehr erfahrener Experten, kann Schulungsangebote wahrnehmen, Medien aus der Austauschbücherei in Würzburg entleihen und vieles mehr.

Sehr frühzeitig entschied sich das Team, die Ausleihe EDV-gestützt durchzuführen. Die ausgewählte Software BVS ist in vielen kleineren öffentlichen Büchereien im Einsatz und bietet neben recht einfacher Bedienbarkeit den Vorteil, dass die Bücherei mit überschaubarem Aufwand einen Online-Katalog, Erinnerungsmails, Online-Verlängerungen etc. anbieten kann. So ist der Service vergleichbar mit dem größerer Büchereien. Die Bücherei verfügt außerdem über eine eigene Webseite unter www.buecherei-sulzbach-main.de.

Mit Spenden und Zuschüssen konnten schließlich auch neue Medien eingekauft werden, so dass die Bücherei ein vielfältiges Angebot für Kleinkinder, Erstleser, Kinder, Jugendliche, Krimi-Begeisterte und alle anderen, die gerne und viel lesen, vorweisen kann.

Bis zur Eröffnung wurden über 3000 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht.

Eröffnung im November 2014

Vom 7.11.2014 bis zum 9.11.2014 wurde die Bücherei feierlich eröffnet. Am Freitag fand im Rahmen eines Empfanges die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Peter Maurer und die Segnung durch Pfarrer Geiger und Pastor Mehlig statt. Die Bevölkerung konnte die Bücherei am 8.11.2014 im Rahmen eines Tages der offenen Tür erstmals besichtigen. Außer Kaffee und Kuchen gab es einen lustigen Leselöwen, und eine Büchereirallye führte die jüngeren und manch älteren Leser in die Geheimnisse der Bücherei ein. Außerdem wurden Lesezeichen gebastelt, vorgelesen und natürlich konnten sich die zukünftigen Leser registrieren lassen. Die Schülerinnen und Schüler der Herigoyen-Schule hatten Buchcover nachempfunden und in tollen Bildern wiedergegeben. Eine Auswahl hing in der Bücherei und im „Bücherbaum“ vor den Büchereiräumen. Ca. 170 Besucher fanden den Weg in die neue Bücherei und waren begeistert von den freundlichen Räumen und der Auswahl der Bücher. Am Sonntag, dem 9.11.2014, konnten erstmals Bücher entliehen werden.



Eröffnung am 7.11.2014 mit Pfarrer Geiger, Pastor Mehlig und Bürgermeister Maurer



Geschenkübergabe von Pfarrer Geiger an E. Burger am 7.11.2014 und Tag der offenen Tür am 8.11.2014 mit dem Leselöwen



Tag der offenen Tür am 8.11.2014 mit Bildern von Kindern der Herigoyen-Schule und Erfassung der ersten Leserinnen und Leser im Bücherei-Programm



Tag der offenen Tür am 8.11.2014 mit Büchereirallye und Lesezeichen-Basteln

Öffnungszeiten, Beiträge und Leihfristen

Die Öffnungszeiten der Bücherei wurden so gewählt, dass für die verschiedenen Bedürfnisse jeweils passende Zeiten dabei sind:

- Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr
- Dienstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12 Euro, Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten sind vom Beitrag befreit. Bücher können für 4 Wochen entliehen werden und 2x um 2 Wochen verlängert werden.

Das Büchereiteam

Das Team besteht aus etwa 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das jüngste Teammitglied ist 15 Jahre alt, das älteste 77 Jahre. Die Teammitglieder engagieren sich in verschiedenen Arbeitsgruppen wie Medienbeschaffung und -erfassung, Medienbearbeitung, Dekoration, Organisation und Abläufe, EDV usw.. Außerdem nehmen fast alle Teammitglieder an den Ausleihdiensten teil und stellen so den Betrieb während der Öffnungszeiten sicher. Die Aufbauphase wurde von einem Führungskreis (Ernst Burger, Margit Hacker, Ilona Haun, Martina Merz, Shirley und Hinrich Mewes, Alexander Thienel, Elke und Bernd Wirth) begleitet. Im Dezember 2014 wählte das Büchereiteam eine Leitung: Ernst Burger (Leiter), Ilona Haun und Hinrich Mewes (stellv. Leiter).



Das Büchereiteam, einige Mitglieder des Teams sind nicht auf dem Foto

Schulung und Weiterbildung

Für die meisten Mitglieder des Teams stellte die Arbeit in einer öffentlichen Bücherei eine neue Herausforderung dar. So wurden unterschiedliche Schulungen organisiert. Eine kleine Gruppe ließ sich in der Stadtbücherei Aschaffenburg in die Kunst des Bucheinbindens einweisen und gab dieses Wissen dann an weitere Teammitglieder weiter. Eine weitere Gruppe wurde von Kollegen der Pflaumheimer Bücherei in die Verwendung des Büchereiprogrammes mit dem Schwerpunkt Büchererfassung/Titelaufnahme eingewiesen und konnte ebenso als Multiplikator für weitere mit diesem Thema befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken. Vieles erarbeitete sich das Team selbst und profitierte von den vielfältigen Begabungen und Kenntnissen des Teams im organisatorischen, handwerklichen, technischen und gestalterischen Bereich. Ein großer Vorteil ist, dass die Bücherei jederzeit auch auf die Erfahrungen zweier Bibliothekare im Team (Elke und Bernd Wirth) zurückgreifen kann. Im April 2014 fand im Haus der Begegnung ein eintägiger „Crash-Kurs“ für das gesamte Büchereiteam statt. Frau Dorobek von der katholischen Büchereifachstelle Würzburg gab einen Überblick über die Büchereiarbeit einer öffentlichen Bücherei, von der Medienauswahl über die Gestaltung des Büchereiraumes, den Ausleihbetrieb, die Organisation, die Finanzen bis hin zur Statistik und dem Jahresabschluss.

Die Pflaumheimer Kollegen standen uns dann einige Wochen vor der Eröffnung erneut zur Verfügung und schulten das Team im Ausleihbetrieb – von der Recherche, der Leseranmeldung, das Entleihen und Zurücknehmen von Medien bis zur Einnahme des Jahresbeitrags. Vertieft wurde das Training durch einen mehrwöchigen Probetrieb im Oktober, in dem unter Realbedingungen der Ausleihbetrieb geübt wurde. Von September bis Dezember 2014 nahmen drei Teammitglieder (Alexander Thienel, Shirley und Hinrich Mewes) am Basis-12-Kurs der katholischen Büchereifachstelle in Würzburg teil und bekamen so vertiefte Einblicke in die Büchereiarbeit.

Nicht vergessen werden soll das interne Training, das ohne feste Absprache und laufend stattfindet. Die Büchereimitarbeiter unterstützen sich hier gegenseitig und profitieren von den Erfahrungen, die einige schon gemacht haben.



Crash-Kurs des Teams im April 2014 durch Frau Dorobek, katholische Büchereifachstelle Würzburg

Lesestart



Die Bücherei nimmt am Programm Lesestart teil, ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Bücherei verteilt dabei kostenlos Sets mit Bilderbüchern und wertvollen Tipps für die Eltern an dreijährige Kin-

der. Damit wird die Stufe 2 des Lesestart-Programmes abgedeckt. Phase 1 wurde von den Kinderärzten begleitet, die Phase 3 wird ab 2016 von den Grundschulen durchgeführt.

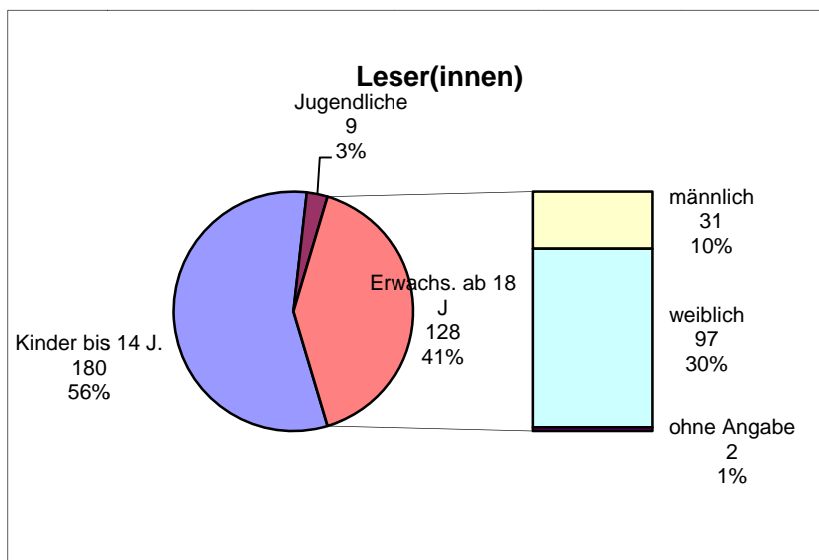
Energiesparpaket

Die Bücherei Sulzbach beteiligt sich am Programm „Leihen statt kaufen“. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken mehr als 1200 Energiesparpakete zur Verfügung. Die Energiesparpakete können kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz.



Leserinnen und Leser

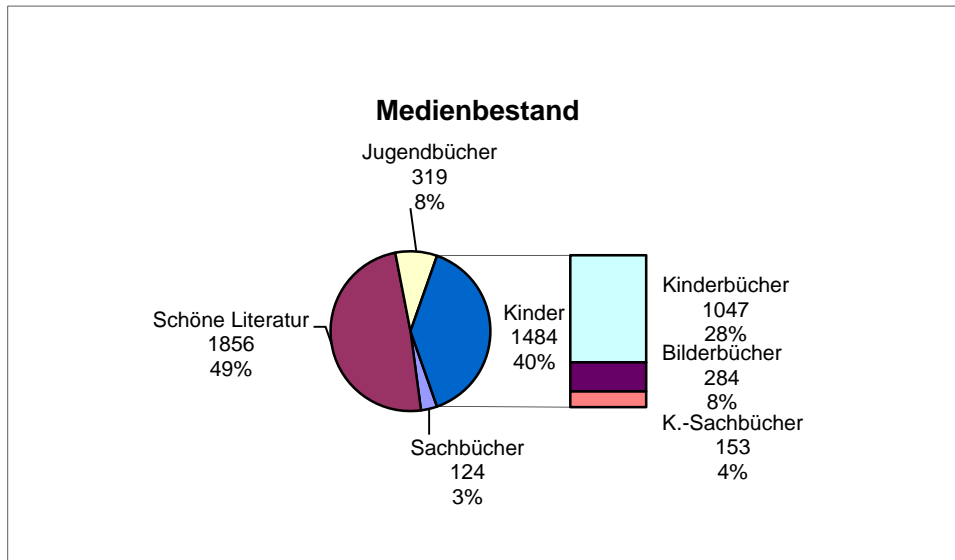
Bis Ende 2014 meldeten sich insgesamt 317 Leserinnen und Leser an. Dabei sind über die Hälfte (180) Kinder bis zum Alter von 14 Jahren. Bei noch genauerer Analyse zeigt sich, dass alleine 122 Leser maximal 9 Jahre alt sind. Bei den 128 Erwachsenen sind etwa 75% weiblich und etwas 25% männlich. Jugendliche Leser sind – wie auch in vergleichbaren Büchereien – selten vertreten.



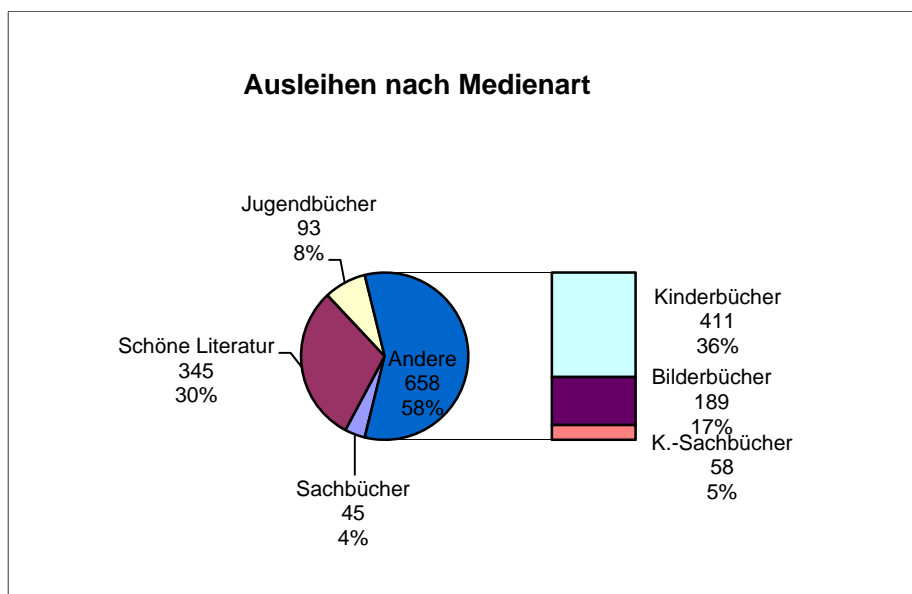
Medienbestand

Die Bücherei konzentrierte sich in 2014 auf den Aufbau eines Grundbestandes. Neben Bücherspenden von Sulzbacher Bürgerinnen und Bürgern und dem Aufkauf des Bestandes der aufgelösten Bücherei konnten durch Mittel der Gemeinde, Sponsorenmittel sowie Zuschüssen des St. Michaelsbundes ca. 5800,- EUR für die Beschaffung neuer Medien aufgewendet

werden. Insbesondere der Bereich „schöne Literatur“ (Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten...) ist mit ca. 1850 Bänden schon recht gut ausgestattet. In diesem Bereich wurden auch die meisten Bücher gespendet, freilich auch manch älteres Werk, das in den kommenden Jahren sicherlich ersetzt werden muss. Gemessen an den Ausleihzahlen besteht im Kinderbereich, insbesondere im Bereich Bilderbücher und Erstlesebücher, der größte Bedarf für weitere Beschaffungen. Der Bereich Sachbücher ist ebenfalls noch sehr überschaubar, auch hier sind weitere Anschaffungen wichtig.



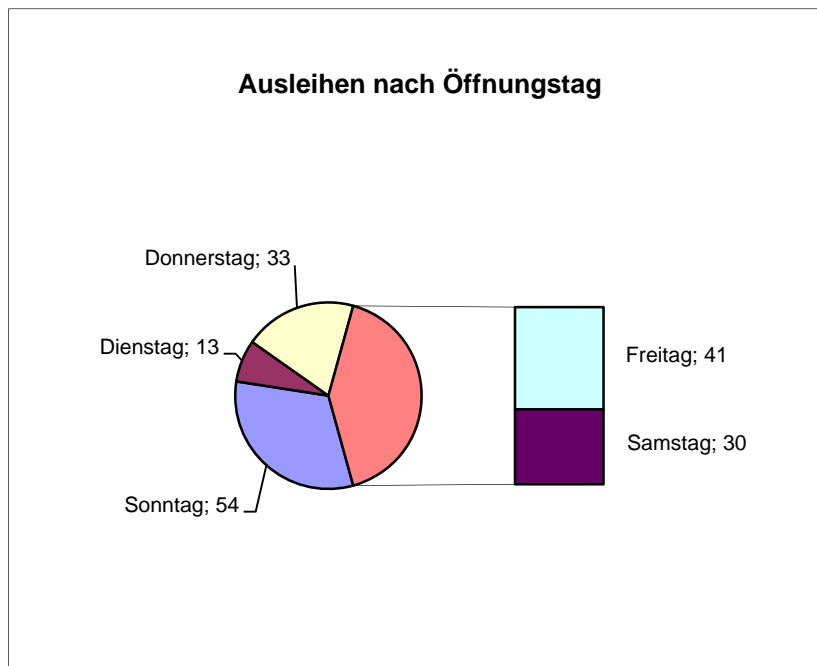
Ca. 58% der ausgeliehenen Bücher waren Kinderbücher und ca. 30% schöne Literatur. Gemessen am Bestand wurden die Kinderbücher überproportional ausgeliehen. Im Bereich Jugendbücher und Sachbücher entsprechen die prozentualen Ausleihzahlen etwa dem Anteil am Bestand.



Ausleihe, Ausleihtage

Der Sonntag (10.30 bis 12.00 Uhr) ist der mit durchschnittlich 54 Ausleihen der publikumsstärkste Öffnungstag, gefolgt vom Donnerstag (16.00 bis 19.00 Uhr) mit durchschnittlich 33 Ausleihen und Dienstag (9.30 bis 12.00 Uhr) mit 13 Ausleihen. Insgesamt sind diese Zahlen

sehr zufriedenstellend. Einen zusätzlichen Besucherschub brachte die Sonderöffnung zum Weihnachtsmarkt, als die Bücherei am Donnerstag länger öffnete und auch am Freitag, Sonnabend und Sonntag offen war. Viele Weihnachtsmarktbesucher nutzten die Chance, einen Blick in die Bücherei zu werfen und sich als Leser anzumelden.



Sponsoren

Im Jahr 2014 wurde die Bücherei Sulzbach von folgenden Organisationen, Firmen und Privatleuten unterstützt:

- Raiffeisenbank Großostheim Obernburg 1000,- EUR
- Raiffeisenbank Miltenberg 250,- EUR
- Sparkasse Miltenberg-Obernburg 250,- EUR
- Ernst Burger 300,- EUR
- Familie Hübner, Soden 300,00 €

Ausblick auf 2015

Für 2015 sind unterschiedliche Schwerpunkte der Arbeit geplant, unter anderem:

- Teilnahme weiterer Teammitglieder am Basis-12-Kurs der Büchereifachstelle
- Gewinnung von Sponsoren für Zeitschriften, breites Angebot ausleihbarer Zeitschriften
- Kontakte zu örtlichen Kindergärten und zur Herigoyen-Schule, Bücherei-Besuche einzelner Kindergarten- und Schulgruppen
- Start weiterer Aktionen wie z.B. Lesungen
- Weiterer Ausbau des Medienbestandes, Erweiterung des Medienbestandes um eine weitere Medienart
- Teilnahme an den Ferienspielen der Gemeinde Sulzbach am Main